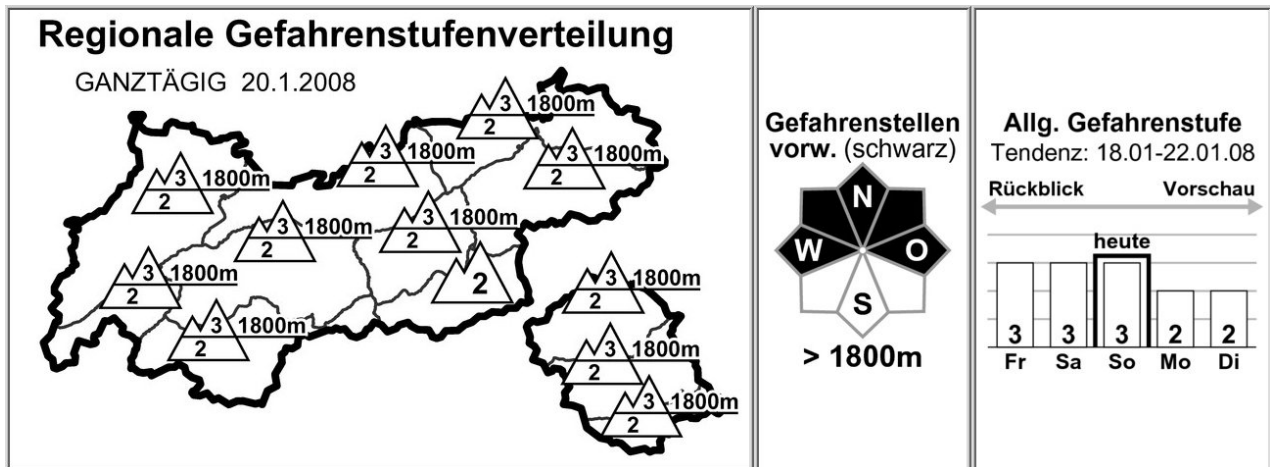


## Gebietsweise erhebliche Lawinengefahr



### Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in Tirol ist gebietsweise noch erheblich.

Gefahrenstellen liegen vor allem in steilen, von Südwest über Nord bis Südost gerichteten Hängen oberhalb von etwa 1800m sowie in kammnahen Geländepartien aller Expositionen. Frische und ältere Triebsschneeanisammlungen können schon durch geringe Zusatzbelastung, also durch einen einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. In den inneralpinen Tourengebieten Tirols sind auch Brüche innerhalb der Altschneedecke möglich.

Mit der starken Tageserwärmung steigt im Tagesverlauf die Gefahr durch Selbstaumlösungen von Lawinen an. Es ist dann zunehmend mit Gleitschneelawinen und Feuchtschneerutschen zu rechnen.

### Schneedeckenaufbau

Mit dem markanten Temperaturanstieg war gestern auch eine erhöhte Lawinenaktivität zu beobachten: es gab zahlreiche Selbstaumlösungen, aber auch von Wintersportlern ausgelöste Lawinen.

Zu beachten ist unverändert der schlechte Schneedeckenaufbau in den eher schneearmen, inneralpinen Tourengebieten: das Fundament besteht oft aus bindungslosem Schwimmschnee, aber auch weiter oben in der Altschneedecke sind sich lockere, störanfällige Zwischenschichten eingelagert. Besser ist der Schneedeckenaufbau in Osttirol sowie in den schneereicheren Gebieten im Westen und Norden Tirols.

### Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Am nördlichen Rand eines Hochdruckgebietes über Spanien liegt Tirol heute und morgen in einer west- bis nordwestlichen Höhenströmung, mit der milde und recht trockene Luftmassen einfließen. Störungen werden über England und Deutschland umgeleitet. Am Dienstag folgt eine Kaltfront, dahinter kommt aus Norden vorübergehend kältere Luft.

Heute gibt es in den Morgenstunden ein paar hohe Wolkenfelder vom Karwendel und Brennergebiet ostwärts, diese liegen aber weit über den Gipfeln und ziehen bis Mittag ab. Ansonsten tief blauer Himmel, insgesamt sehr mild, Frostgrenze auf 3000m steigend. Ähnlich sonnig und mild an der Alpensüdseite. Temperatur in 2000m zwischen 0 bis +6 Grad, in 3000m um 0 Grad. Höhenwind: West- bis Nordwestwind mit mittleren Windgeschwindigkeiten von 10 bis 30 km/h, in Hochlagen stellenweise noch bis 50 km/h.

### Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

**Rudi Mair**

**Lawinenwarndienst Tirol**

kostenlos: +43(0)800 800 503

+43(0)512 581839 503

[lawine@tirol.gv.at](mailto:lawine@tirol.gv.at)

[www.lawine.at/tirol](http://www.lawine.at/tirol)